



Jugendkulturen

Lebensgefühl über Gruppensymbolik und Kleidung ausgedrückt

Text und Fotos: Andrea Stettler

Der Begriff Jugendkulturen steht für bestimmte Lebensstile und Lebensformen von Jugendlichen (z. B. Punk, Emo, Cosplay, Gothik, Techno, Hip Hop, Larp, Metal usw.). Die Jugendlichen drücken ihre Zugehörigkeit über Gruppensymbole, Kleidung und Musik aus und grenzen sich so von der Erwachsenenwelt ab.

Wer willst du sein? Welcher Jugendkultur möchtest du angehören oder hier darstellen? Setze dich mit verschiedenen Jugendkulturen auseinander und entscheide dich für eine davon.

MATERIAL UND WERKZEUG

- Stoffresten
- Papier A4 und A3
- Zeitschriften
- Computer, Farbdrucker
- Schere
- Klebeband
- Bostitch
- Leimstift
- Bleistift, wasserfester Stift
- Holzfigur (Gestalta von Ikea)
- Schnittmuster Puppenkleider (Burda Style Nr. 8576)
- Schnittmusterpapier
- Jeansstoff, Jersey
- Leder oder Lederimitat, evtl. Ledernadel, evtl. Teflon-Nähfuss
- Kunstfell
- Blache

- Garn
- Ösen, Elastikband, Kam-Snap-Druckknöpfe
- Feine Metallkette
- Karabinerverschluss
- Sicherheitsnadel
- Textilklebeband (z. B. Nähfix)
- Nähmaschine, Nähfaden
- Stoffklammern, Stecknadeln
- Variorange (z. B. Prym)
- Wollnadeln (stumpf und spitz)



Unterrichtsmaterial

Eine Planung nach
LP 21 im Shop auf
manuell.ch

«Jugendkulturen»
erhältlich ab 15. Januar 2021



ARBEITSABLAUF

Moodboard (*) und Entwurf

- 1 Recherchiere im Internet über diese Jugendkultur.
- 2 Gestalte ein Moodboard (Collage) mit Fotos von posierenden Jugendlichen in typischer Kleidung. Ergänze Bilder von passenden Accessoires. Es können auch Stichworte hinzugeschrieben werden. Stelle ein paar Stoff- und Materialresten zusammen, deren Farbe, Musterung und Qualität dem Style entsprechen. Hefte sie an das Moodboard **A**.
- 3 Entwirf ein Outfit auf einem Blatt Papier. Berücksichtige Details, wie Accessoires und Frisur. Überlege, welche Materialien für das Outfit benötigt werden.

Schnittmuster und Kleider nähen

- 4 Verwende die Schnittmuster von Burda als Grundlage und passe sie auf die Masse der Holzfigur an. Eine Nahtzugabe von 7 mm ist im Schnittmuster inbegriffen. *Hose E*: Passe die Beinweite am Vorder- und Rückenteil beidseitig an. Verlängere unten am Saum je 2 cm und oben an der Taille je 1 cm, sofern der Bund hoch geschnitten sein soll. *Jacke N*: Verlängere den Ärmelsaum um 1 cm und schneide vom Unter-/Übertritt 1 cm vorne ab. Lass den Kragen weg, da die Verarbeitung zu schwierig wäre.
- 5 Stecke das Schnittmuster der Hose im Fadenlauf auf den Stoff und schneide dem Papier nach zu **B**. Das Schnittmuster der Jacke wird möglichst platzsparend und in die gleiche Richtung schauend auf das Leder gelegt. Statt mit Stecknadeln kann das Schnittmuster mit ein wenig Klebeband am Leder befestigt werden.

- 6 Berücksichtige die richtige Reihenfolge beim Zusammennähen der einzelnen Teile. *Hose*: Schliesse die Seitennähte und danach die vordere Mittelnäht. Nähe den Umbruch an der Taille. Für den perfekten Sitz kann ein schmales Elastikband mit einer stumpfen Wollnadel eingezogen werden. Dieses wird ein wenig angezogen und auf beiden Seiten mit Stichen fixiert. Nähe anschliessend die Säume der beiden Hosenbeine **C**.
- 7 Nähe zuerst die hintere Mittelnäht und dann die inneren Beinnähte in einem durch **D**.
- 8 Fädle ein dünnes Garn in eine spitze Wollnadel ein und nähe die Nahtzugabe am Hosensaum an. Kremple den ganzen Saum nach innen und lass die Nadel durch das Hosenbein fallen. Wende das enge Hosenbein, indem an dem Garn gezogen wird **E**.
- 9 *Jacke*: Schliesse die Schulternähte und Nähe danach die Ärmel in die Armausschnitte. Verwende bei Leder oder Kunstleder Stoffklammern statt Stecknadeln. Nähe die Ärmel- und Seitennähte in einem Stück durch. Eine Ledernadel und ein Teflon-Nähfuss erleichtern das Nähen von Leder und Kunstleder.
- 10 *Ärmelloses T-Shirt*: Miss den Brustumfang und schneide aus Jersey ein entsprechendes Rechteck zu. Berücksichtige dabei die Nahtzugaben. Schliesse es in der hinteren Mitte und schneide Hals- und Armöffnungen hinein. Nähe anschliessend die Schulternähte.

Accessoires und Frisur

- 11 Unterstreiche mit der Frisur und den passenden Accessoires den Style. Für den Kamm des Punks eignet sich Kunstfell gut. Schneide davon einen schmalen Streifen ab, ohne die Haare mit der Schere zu erwischen. Klebe ein Textilklebeband auf die Unterseite

des Fells und fixiere es am Kopf der Figur. Schneide für den Gürtel einen Streifen Blache zu und stanze die Nieten hinein. Die Kam-Snap-Druckknöpfe werden als Verschluss am Gürtel verwendet und zu Buttons an der Jacke umfunktioniert. Ketten und Sicherheitsnadeln dürfen bei einem Punk natürlich auch nicht fehlen **F**.

(*) Das Moodboard ist ein wichtiges Arbeits- und Präsentationsmittel in Kommunikations- und Designberufen.



Unterrichtsmaterial
Eine Planung nach
LP 21 im Shop auf
[manuell.ch](https://shop.manuell.ch)

Die vollständige, strukturierte und kompetenzorientierte Unterrichtsplanung nach LP21 inklusive Lernzielen, Checklisten, zahlreichen Arbeitsblättern und Anleitungen sowie Verweisen auf Literatur und Webseiten findest und im Shop von manuell unter:



<https://shop.manuell.ch/unterrichtsmaterialien/>

